



**Adventistische Entwicklungs- und
Katastrophenhilfe Deutschland e.V.**

Robert-Bosch-Straße 10
64331 Weiterstadt

Pressestelle
Tel.: +49 (0) 6151 8115-24
Fax: +49 (0) 6151 8115-12
E-Mail: presse@adra.de
Website: adra.de

ADRA-Spendenkonto
ADRA Deutschland e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE36 3702 0500 0007 7040 00

Massive Zerstörung durch die Schlammflut

ADRA Deutschland e.V. unterstützt Nothilfe nach verheerender Sturzflut in Nepal

Nach einer plötzlichen und massiven Sturzflut im Norden Nepals unterstützt ADRA Deutschland e.V. die anlaufende Nothilfe. Während Bergungsmaßnahmen laufen und das volle Ausmaß der Katastrophe immer noch erfasst wird, steht ADRA Nepal mit lokalen Partnern bereit, um betroffene Menschen schnellstmöglich mit dem Nötigsten zu versorgen.

Weiterstadt, 28. August 2026 – Am Mittwochmorgen, dem 26. August, kam es im Bhote-Koshi-Fluss nahe der nepalesisch-tibetischen Grenze im Distrikt Rasuwa zu einer plötzlichen und massiven Sturzflut. Die Behörden vermuten als Ursache einen massiven Gletscherbruch auf der tibetischen Seite. Die Flutwelle hatte ein verheerendes Ausmaß und traf unter anderem die Grenzregion in Timure sowie bewohnte Gebiete in Syabrubesi schwer. Bislang melden Medienberichte in Nepal mindestens 475 Todesopfer und hunderte Menschen werden vermisst. Rund 60 Häuser wurden von den Geröll-, Schlamm- und Wassermassen mitgerissen. Mindestens ein Wasserkraftwerk wurde vollständig weggespült, weitere stark beschädigt.

ADRA bereitet Soforthilfe vor

ADRA Nepal analysiert die Lage vor Ort in enger Abstimmung mit den lokalen Regierungsbehörden und humanitären Partnern. Nach ersten Einschätzungen werden vor allem Notunterkünfte sowie Nahrungsmittelhilfe die dringendsten Sofortmaßnahmen für die betroffenen Menschen in der Region sein.

Mitglied bei:



Geprüft und empfohlen:



Sitz der Gesellschaft (Gerichtsstand):
Darmstadt
Vorstand Christian Molke (Vorsitzender)
Robert Schmidt (Stellv. Vorsitzender)
Amtsgericht Darmstadt VR 1965
Steuernummer: 07 250 51619



Die Umsetzung der Hilfsmaßnahmen ist mit großen logistischen Hürden verbunden: Die betroffene Region um Timure und Syabrubesi ist sehr abgelegen, gebirgig und grenznah, was den Zugang für Helfer und die Lieferung von Hilfsgütern erschwert. Der anhaltende Monsunregen bringt die Gefahr weiterer Sturzfluten und Erdrutsche mit sich. Trotz dieser Erschwernisse läuft der Rettungseinsatz der nepalesischen Regierung auf Hochtouren, um Menschen aus der Gefahrenregion zu bringen und die medizinische Notversorgung sicherzustellen.

Um die lebensnotwendigen Hilfsmaßnahmen schnell finanzieren und den Menschen in Nepal in dieser schweren Zeit beistehen zu können, bittet ADRA Deutschland e.V. um Spenden. Jede finanzielle Unterstützung trägt direkt dazu bei, das Überleben der betroffenen Menschen zu sichern.

Spendenkonto:

ADRA Deutschland e.V.

IBAN: DE36 3702 0500 0007 7040 00

Verwendungszweck: **Nothilfe**

Online spenden: adra.de/spenden

Über ADRA Deutschland e.V.

ADRA Deutschland e.V. ist eine weltweit tätige Hilfsorganisation, die Projekte in der Entwicklungs-zusammenarbeit und Katastrophenhilfe durchführt. Die unabhängige Nichtregierungsorganisation wurde 1987 gegründet und steht der protestantischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten nahe. Nach dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe verbessert ADRA in partnerschaftlicher Zusammenarbeit die Chancen auf ein würdiges und selbstbestimmtes Leben. ADRA steht für *Adventist Development and Relief Agency*.